



Amtsblatt

Nummer 38

Donnerstag, 19. September 2024

Einschulung 2024

In Rietheim-Weilheim startete das Schulleben für 35 Kinder am Donnerstag, 12.09.24.

Nach einem kindgerechten ökumenischen Gottesdienst in der Kirche nahm die Einschulung in der Gemeindehalle ihren Lauf.

Es folgte ein buntes, abwechslungsreiches Programm, gestaltet von der Chor-AG sowie den Klassen 2 und 4.

Dazwischen gab es freundliche und ermutigende Worte von Rektorin und Bürgermeister.

Nach der Vorstellung der Paten durften die frisch gebackenen Schulkinder ihre erste Unterrichtsstunde mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Metzger und Frau Wolf erleben.



Klasse 1a

Foto: M.Bacher



Klasse 1b

Foto: M.Bacher

Sprechstunde



Nachbarschaftshilfe
Wir für Sie e.V.

Einsatzleiterin Rietheim-Weilheim, Monika Fuchs

Sprechstunde:

Donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr im Rathaus

oder nach tel. Vereinbarung

Telefon: 0157 760 456 49

Dankeschön

für die Spende



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Rietheim-Weilheim
Landkreis Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Rietheim-Weilheim

Der Gemeinderat der Gemeinde Rietheim-Weilheim hat am 10.09.2024 aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung nach Stundensätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Stundensätzen.
- (2) Der Stundensatz beträgt die Höhe des zum Zeitpunkt der Veranlagung gültigen gesetzlichen Mindestlohns in Euro je Stunde.

§ 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Die für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigte Zeit wird je eine Viertel Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

§ 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.
- (2) Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.
- (3) Die Gemeinderäte erhalten zusätzlich eine pauschale Aufwandsentschädigung von 10 Euro je Monat.
- (4) Der erste Bürgermeister-Stellvertreter erhält eine jährliche Pauschale von 150 €, der zweite Bürgermeister-Stellvertreter eine jährliche Pauschale von 100 €.

§ 4 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes. Maßgebend ist die Reisekostenstufe B, für die Fahrkostenerstattung die für Dienstreisende der Besoldungsgruppen A 8 bis A 16 geltende Stufe.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 01.07.2019, einschließlich der in der Zwischenzeit ergangenen Änderungen, außer Kraft.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht

worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

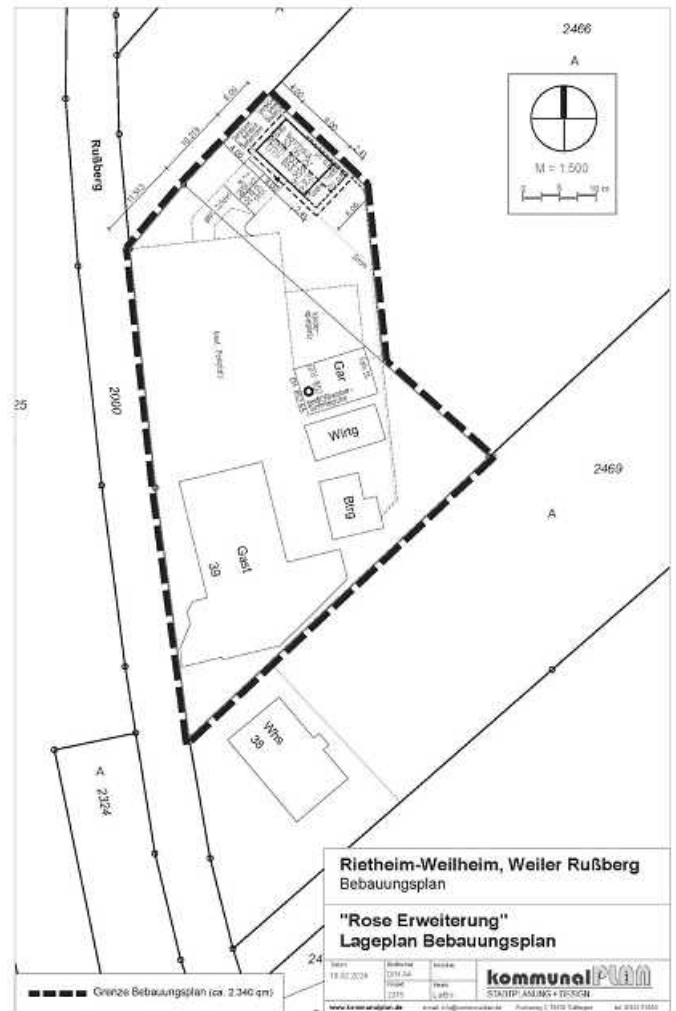
Rietheim-Weilheim, den 17. September 2024
gez. Felix Cramer von Clausbruch
Bürgermeister

Bebauungsplanverfahren „Rose Erweiterung“ im Weiler Rußberg

– Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Rietheim-Weilheim hat am 10.09.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Rose Erweiterung“ gebilligt und beschlossen, den Planentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Mit diesem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines kleinen Wohnhauses auf dem Grundstück des Eigentümers des Gasthauses Rose im Zuge der familiären Betriebsübergabe geschaffen. Der Geltungsbereich des Planungsraums umfasst eine Fläche von ca. 2.340 m². Die genaue Abgrenzung ist in der nachfolgend abgebildeten Übersicht dargestellt.



Das Bebauungsplan-Verfahren wird im Regelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum von 27.09.2024 bis einschließlich 28.10.2024 im Internet veröffentlicht unter nachfolgendem Link:

www.rietheim-weilheim.de/rathaus-service/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen

Die veröffentlichten Unterlagen bestehen aus:

- Bebauungsplan (Planzeichnung), planungsrechtlichen Festsetzungen und Hinweise sowie Begründung vom 19.08.2024



- Umweltbericht vom 31.07.2024
- Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung vom 04.07.2024
- bislang eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen seitens:
- Regierungspräsidium FR, Landesamt für Geologie vom 22.07.2024 – Hinweise zu geologisch und bodenkundliche Grundlagen, Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie.
- Landratsamt Tuttlingen vom 25.07.2024
- Landwirtschaftsamt zu Grenzflur, Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung
- Naturschutzbehörde zu Betroffenheit Naturpark „Obere Donau“, Artenschutz, Eingriffsregelung, Pflanzgebot Streuobst, Planexterne Maßnahmen, Pflanzgebot Hecke
- Straßenbaubehörde zu Sichtfelder
- Wasserwirtschaftsamt zu kommunalem Abwasser, Grundwasserschutz/Wasserversorgung, Bodenschutz, Minimierung von Bodenbefestigungen, Kompensationsbedarf, Vermeidungs- / Minimierungsmaßnahmen, Oberirdische Gewässer.

Zusätzlich liegen die Unterlagen während der o.g. Veröffentlichungsfrist zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus im Rathaus der Gemeinde Rietheim-Weilheim, 1. OG im Flur vor dem Zimmer 3, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim.

Stellungnahmen können während der o.g. Veröffentlichungsfrist bei der Gemeinde Rietheim-Weilheim vorgebracht werden. Sie sollen elektronisch übermittelt werden (z. B. an: info@rietheim-weilheim.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z. B. postalisch oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eingehende Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Rietheim-Weilheim, den 16.09.2024
gez. Felix Cramer von Clausbruch,
Bürgermeister

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10. September 2024

Bürgermeister Cramer von Clausbruch begrüßte zur ersten Sitzung nach der Sommerpause die Damen und Herren Gemeinderäte, das Team aus der Verwaltung, die Vertreterin der Presse, sowie externen Referenten zu den Tagesordnungspunkten zwei und sechs. Ebenso begrüßte er die anwesende Bürgerschaft und vermerkte die Entschuldigungen. Bezüglich der Tagesordnung stellt er den fristgerechten Versand fest, der Tagesordnungspunkt sechs wurde vorgezogen.

TOP 1 Bürgeranfragen

Seitens der Bürgerschaft gab es keine Fragen / Anmerkungen an Gemeinderäte und / oder Verwaltung.

TOP 2 Bebauungsplan „Rose Erweiterung“ Rußberg – Beschluss des Bebauungsplan-Entwurfs „Rose Erweiterung“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Bürgermeister Cramer von Clausbruch begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lamm von der Firma Kommunalplan, sowie den Vorhabenträger. Er verwies auf die Vorlage und bat Herr Lamm den aktuellen Sachstand und den Beschlussvorschlag zu erläutern.

Herr Lamm berichtete über den aktuellen Sachstand, die zu treffenden Abwägungen und nächsten Schritte. Seitens des Gemeinderates gibt es keine Rückfragen.

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.
2. Der Bebauungsplan-Entwurf „Rose Erweiterung“ in der Fassung vom 19.08.2024 wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit an der Entwurfsplanung „Rose Erweiterung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behörden / Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

TOP 3 Beratung und Beschluss zur Breitband Kooperation mit der Netcom

Bürgermeister Cramer von Clausbruch begrüßte die Herren Sanwald und Boos als Vertreter des Kooperationspartners Netcom. Er verwies auf die Vorlage und dass seitens der Gemeinde weiterhin Wunsch und Bedarf an einer guten Breitbandversorgung in der Gemeinde Rietheim-Weilheim besteht. Nachdem die vor circa einem Jahr getroffene Vereinbarung mit einem anderen Marktteilnehmer trotz zahlreicher Versuche nicht gefruchtet hatte, bietet nun die Netcom erneut eine Möglichkeit der Breitbandversorgung für die Kommune. Dies macht neben allen inhaltlichen Aspekten auch deswegen Sinn, weil sich sowohl Synergie-Effekte bei der Infrastruktur als auch in der Vermarktung mit anderen Kommunen ergeben könnten.

Herr Sanwald und Herr Boos präsentieren mithilfe einer PowerPoint-Präsentation die Firma, die Kooperation sowie den geplanten Breitbandausbau für Rietheim-Weilheim.

Die Gemeinderäte stellten zahlreiche Fragen zu vorhandener Struktur, dem Ausbau auf dem Weiler Lupbühl, der Vermarktung auch bereits erschlossener Gebiete und der Art der Vermarktung, der Vorvermarktungsquote und der Anschlussmöglichkeit für Firmen. Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig:

1. Die Gemeinde Rietheim-Weilheim begrüßt das Angebot der NetCom BW zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, mit der NetCom BW den beigefügten Kooperationsvertrag nach weiterer Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen und offener Punkte zu unterzeichnen.

TOP 4 Beratung und Beschluss zur Ehrenamtsentschädigungssatzung

Neben der bereits im März durch den alten Gemeinderat beschlossenen Änderung der Entschädigung für Gemeinderäte beinhaltet die überarbeitete Satzung eine jährliche Pauschale für die Bürgermeister-Stellvertreter und ein einfaches, gerechtes und auch in Zukunft funktionierendes Modell für die Wahlhelfer bei dem Stunden mit aktuellem Mindestlohn multipliziert werden. Der Gemeinderat begrüßte die geplanten Änderungen und beschloss einstimmig die Änderungen der Ehrenamtsentschädigungssatzung und beauftragte die Verwaltung mit Bekanntmachung derselben.

Top 5 Beratung und Beschluss zur Renaturierung des dritten Abschnitts am Faulenbach mit Bau eines Fußweges

Bürgermeister Cramer von Clausbruch verwies auf die Vorlage und dazu bereitgestellten Pläne, Skizzen und Kalkulationen durch die beauftragte Firma Gfrörer. Die Kosten für den Weg liegen bei circa 100.000 € und für die Gewässer-Renaturierung bei ca. 186.000 €. Zu den zwei Teilbereichen sind jeweils Förderanträge in Vorbereitung; bei der Renaturierung wird eine wasserrechtliche Förderung mit voraussichtlich 50 % angestrebt, beim Wegebau eine Förderung über den Naturpark Obere Donau mit 60 %. In einer der kommenden Sitzungen werden die Pläne nochmals im Detail vorgestellt. Da aktuell die Fristen für die Antragstellung für die zwei Förderprogramme laufen und sonst eine Umsetzung in 2025 nicht mehr möglich ist, beschloss der Gemeinderat nach zwei Rückfragen einstimmig:

1. Der Gemeinderat beauftragt, die Verwaltung zur Antragstellung für Gewässerrenaturierung und Wegeneubau
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die für die Umsetzung nötigen Mittel gemäß Antragstellung für den Haushalt 2025 einzustellen.



TOP 6 Information und Einführung in die Neukalkulation der Verwaltungsgebühren

Bürgermeister Cramer von Clausbruch verwies auf die Vorlage und bat Kämmerer Karl um eine kurze Einführung in das Thema. Kämmerer Karl erläuterte die Notwendigkeit zur Neukalkulation. Hauptgrund ist, dass ohne Kalkulation die Rechtssicherheit von Gebühren nicht ausreichend gegeben ist. Finanziell werden die Mehreinnahmen keine großen Auswirkungen haben, maximal kann es zur Verschiebung bei einzelnen Tatbeständen oder zur Neukalkulation von Dienstleistungen kommen. Der Gemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

TOP 7 Bauangelegenheiten

7.1 Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Abstellraum und Stellplatz, Flurstück 2175, Fürstenstein 4

Hauptamtsleiterin Neubauer berichtete über das Vorhaben. Es entspricht allen Vorgaben des Bebauungsplanes. Der Gemeinderat nahm das Vorhaben zur Kenntnis.

7.2 Bauvorhaben Neubau eines Carports, Flurstück, 204/4, Dürbheimer Straße 43/1

Hauptamtsleiterin Neubauer berichtete über das Vorhaben. Es befindet sich im Innenbereich ohne Bebauungsplan und ist nach der Umgebungsbebauung zu beurteilen. Sie wies zudem deutlich darauf hin, dass in Zukunft im Wendehammer der Stichstraße der Winterdienst nur eingeschränkt möglich sein wird, bzw. bei starkem Schneefall der Schnee im Zweifel vor den Carport oder die Garage geräumt werden muss.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben einstimmig sein Einverständnis.

TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

8.1 Bericht aus nicht öffentlicher Sitzung

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim hat das Flurstück 160/5, Objekt Obere Hauptstraße 48, mit 2096 m² erworben.

8.2 Anfragen der Gemeinderäte

Zu einer Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates wegen der Maßnahmen am Infopoint wurde ausgeführt, dass man sich bei einer kleinen Verkehrsschau bei der Straße auf dem Rußberg vor dem Infopoint neben Tempo 70 auf eine optische Trennung zwischen Straße und Weg durch das Grün-Bankett geeinigt habe. Dazu wurden ca. 50 cm des Schotter wieder entnommen und als Grünstreifen eingesät.

Zudem wurden Straßenverkehrsschilder gesetzt, bei denen durch gesetzliche Vorgaben der Standort bereits festgelegt ist.

Zur Frage bezüglich der Gestaltung von weiteren Netzübergabepunkten wird erläutert, dass diese nach Rücksprache mit der Netze BW von Graffiti-Künstlern verschönert werden können. Die Entscheidungen können im Rahmen der Hausplanung getroffen werden.

Die Anfrage nach der defekten Beleuchtung an der Weilheimer Kapelle konnte damit beantwortet werden, dass diese repariert wurde. Ein Ausfall kann aber auch in der Zukunft wieder passieren.

Außerdem wurde gefragt, wo die Probeentnahmestellen für die im Amtsblatt veröffentlichten Wasserwerte sind. Die Proben aus dem Netz werden unangekündigt in der Grundschule und dem Kindergarten Weilheim entnommen.

Top 8.3 Bericht aus der Verwaltung

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtete Folgendes:

Die Straßenbeleuchtung im Unterdorf Rietheim funktioniert wieder.

Gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde, der Straßenmeisterei und der Polizei wurde der Übergang der B 14 Orts- teil Rietheim Richtung Lupbühl angeschaut. Möglich sind drei Maßnahmen, die nun auch umgesetzt wurden. Erstens wird die Helligkeit der dort stehenden Straßenlaternen etwas erhöht. Zweitens wurde Tempo 50 nochmals groß auf die Straße aufgemalt. Drittens gibt es zusätzliche Hinweisschilder Achtung Fußgängerquerung vor der Einfahrt beziehungsweise Ausfahrt.

Vorletzte Woche konnte das Sonnensegel am Spielplatz in Bulzingen installiert werden. Aufgrund der lang andauern-

den Feuchtigkeit im Frühjahr konnten die Fundamente nicht früher gesetzt werden, was zu der zeitlichen Verzögerung geführt hat.

In den kommenden Wochen wird durch die Straßenverkehrsbehörde eine digitale Anzeigetafel am Bahnhof in Rietheim installiert.

Zwischen dem 30. September und dem 1. Oktober wird der Bahnübergang in Weilheim komplett gesperrt werden müssen. Eine Umleitung über den Kreisverkehr Wurmlingen ist ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer können die Bet- tendohle nutzen.

Für den Rad- und Fußweg im Dillgarten liegt inzwischen die Aufnahme in das Förderprogramm vor.

Aufgrund personeller Ausfälle wird der Bauhof bis auf Weiteres die Verantwortung für Schule, Kindergarten und Hallen mit übernehmen.

Aufgrund einer hohen Anzahl an offenen Forderungen ist die Kasse verstärkt ins Mahnwesen eingestiegen.

Vor dem Notausgang des Musikvereins stand nach dem vergangenen Starkregen Wasser, der Schaden wurde behoben. Im Amtsblatt steht bald wieder der Jahresrückblick an. Durch eine Änderung beim Nussbaum Verlag dürfen die Ver- e ihre Berichte direkt einstellen.

Analog zum Stromvertrag vor den Ferien wird die Verwal- tung kurzfristig einen Gasliefervertrag für das kommende Jahr abschließen und dem Gemeinderat nach Vollzug be- richten.

Bezüglich des gestellten Förderantrags zum Ausbau der Schulbetreuung hat die Verwaltung leider weiterhin keine Rückmeldung erhalten. Bekannt ist, dass am 8. August die Reihenfolge gelöst wurde, in der die eingegangenen Anträge bearbeitet werden. Nachdem das Programm vierfach über- zeichnet war, entscheidet die Reihenfolge dann auch über Mittelzugang oder Absage.

In der vergangenen Woche gab es in den Medien Berichte zu einem Transparenzregister des Landes Baden-Württem- berg bezüglich der Grundsteuer. Die Werte für die Gemeinde Rietheim-Weilheim, wie auch für viele anderen Kommunen, sind sowohl unvollständig als auch falsch. Bei Rückfragen zum Thema Grundsteuer können sich Bürger gerne ans Fi- nanzministerium wenden.

Mitteilungen von der Gemeinde

40. Kinderferienprogramm 2024

Wie bereits in den Vorjahren konnten wir in diesem Jahr den Kindern wieder ein höchst abwechslungsreiches und inter- essantes Kinderferienprogramm anbieten.

Auf die angebotenen 20 Veranstaltungen mit insgesamt **532** verfügbaren Plätzen hatten sich **160** Kinder angemeldet. Leider mussten wegen geringer Anmeldungen zwei Pro- grammpunkte absagt werden.

Es hatten sich erneut so viele Kinder angemeldet, dass wir auch dieses Jahr einige Absagen tätigen mussten. Nichts desto trotz konnten die Kinder wieder bei vielen verschie- denen Programmpunkten teilnehmen und die Sommerferien mit Spaß genießen.

So möchte ich mich wieder bei allen **Veranstaltern** an die- ser Stelle **recht herzlich bedanken** und hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.

Ihr

Felix Cramer von Clausbruch,
 Bürgermeister

Sonnensegel Spielplatz Bulzingen

Aufgrund des feuchten Frühlings konnten die Fundamen- te und das Sonnensegel erst in den Sommerferien gesetzt werden.

Wir freuen uns über das Ergebnis und laden die Bürger- schaft ein, den neuen Schattenplatz zu testen, solange die Sonne noch scheint.



Foto: Gemeinde Rietheim-Weilheim

Sperrung des Bahnübergangs in Weilheim

Bereits jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass der Bahnübergang in Weilheim in der Zeit vom 30. September 2024, 20.00 Uhr bis 01. Oktober 2024, ab 18.00 Uhr wegen Gleisbauarbeiten für den Verkehr und für Fußgänger gesperrt ist. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!
Gemeindeverwaltung

Unterbringungsmöglichkeiten für Asylsuchende gesucht!

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim sucht zur Unterbringung von Asylsuchenden Wohnungen und/oder Häuser zur Miete. Hierbei würde **die Gemeinde selbst Mieter** der Wohnung/des Hauses sein und diese dann den Personen zur Verfügung stellen. Vermieter, die der Gemeinde eine freie Wohnung zur Verfügung stellen, können sich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kienzle, Tel. 07424/95848-0, Zimmer 2, melden.

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Sa., 05.10.24 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Fr., 27.09.24 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 20.09.24 (Deckelfarbe Orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Fr., 20.09.24 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 14.10.24 beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: jeweils samstags

09:00 - 09:30 Uhr Weilheim, Altes Schulhaus
(bitte halten Sie zu dieser Zeit die Straße frei, um die Abholung des Grünschnitts zu ermöglichen)
09:45 - 10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände,
gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Kindergärten



Kindergarten am Faulenbach

Herzliches Dankeschön

Wir, der Kindergarten Am Faulenbach dürfen uns recht herzlich bei Frau Gabi Kupferschmid für die Spende von 400 € bedanken. Frau Gabi Kupferschmid hat ihr Geldgeschenk von 400 Euro, von der Gemeinde zur Verabschiedung nach über 20 Jahren im Gemeinderat, an unseren Kindergarten gespendet.

Mit der großzügigen Spende konnten wir eine große Kiste KAPLA-Bausteine kaufen. Die Kinder haben sich riesig darüber gefreut und bauen damit sehr schöne kreative Bauwerke.

Die Kinder vom Kindergarten Am Faulenbach rufen laut „Dankeschööööönnnn!“



Foto: Ulrike Hönes

Kindergarten Rietheim

Vorschüler besuchten den Einschulungsgottesdienst

Am Donnerstag, 12.09.2024 haben die jetzigen Vorschüler, wie jedes Jahr, die neuen Erstklässler im Einschulungsgottesdienst besucht. Zum einen feiern die Kinder mit ihren Freunden und Bekannten an diesem aufregenden Tag mit und zum anderen sehen sie, was sie im nächsten Jahr erwarten wird, wenn sie ihren Schulstart im kommenden Jahr 2025 haben werden.



Foto: H. Luz

Als die Erstklässler die Kirche mit ihren Schultüten verlassen haben, haben die Kindergartenkinder und Erzieherinnen mit Herzen gewinkt, um zu sagen, wir wünschen euch einen guten Start in der Schule.
IHR SCHAFFT DAS!

**Feuerwehr****Freiwillige Feuerwehr
Rietheim-Weilheim****Aktuelle Termine**

So., 22.09., 10 Uhr: Frühschoppen Feuerwehr Aldingen
Di., 24.09., 18 Uhr: Jugendfeuerwehr
Mo., 30.09., 20 Uhr: Absturzsicherungsprobe in Rietheim
Fr., 11.10., 15 Uhr: Kinderfeuerwehr in Weilheim

Am kommenden **Sonntag, 22.09.2024** werden wir gemeinsam unsere Kameraden in Aldingen zu ihrem „Tag des Helfers“ besuchen.

Die Abfahrt ist jeweils um 10.00 Uhr am Magazin in Rietheim und in Weilheim. Rückfahrt ist gegen 13 Uhr in Aldingen. Kleiderordnung: Poloshirt

Kinderfeuerwehr - Löschdrachen

Hallo liebe Kinder,
 am **Freitag, 11.10.2024** treffen sich die Löschdrachen der Kinderfeuerwehr Rietheim-Weilheim wieder.

Da jetzt einige zur Jugendfeuerwehr gewechselt haben, würden wir uns über neue Kinder, die Spaß und Interesse an der Feuerwehr haben, sehr freuen.

Ab 6 Jahren +/- könnt ihr mit euren Eltern gerne mal reinschauen.

Unsere Proben sind im Regelfall am ersten Freitag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr im Gerätehaus in Weilheim, hier haben wir viel Platz zum Üben, Proben, Erklären, natürlich auch zum Spielen und für erfrischende Wasserschlachten im Sommer.

Wir machen Spiele, basteln und beschäftigen uns natürlich auch mit dem, was die Feuerwehr so alles macht und was alles in den Fahrzeugen ist.

LUST AUF 112 DANN KOMM VORBEI ...

Viele Grüße

Jörg Neubauer

Feuerwehr Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim

FFW Abt. Rietheim**Aktuelle Termine**

Mo., 23.09. um 20:00 Uhr: Sonderprobe Maschinisten

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde
Rietheim****Pfarramt Rietheim**

Pfarrer Armin Leibold
 Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
 Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
 Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
 E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
 am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-11 Uhr.
 Tel. 07424-2548,
 E-Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)
 Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Wochenübersicht**Samstag, 21. September**

9:30 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenausflug nach Meersburg

Sonntag, 22. September

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Pfr. Leibold

Dienstag, 24. September

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 26. September

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 27. September

9:00 Uhr Literarischer Seniorentreff mit Frühstück in Rietheim

Sonntag, 29. September

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim

**Ev. öffentliche Bücherei
Rietheim****Literarischer Seniorentreff
mit Frühstück****Spätlese**

Zum zweiten **Literarischen Seniorentreff** des Jahres am Freitag, 27. September 2024, 9.00 Uhr,

lädt das Frühstückstreff-Team ganz herzlich ins evang. Pfarrhaus Rietheim ein.

Unter dem Motto **Spätlese** wollen wir uns dem Thema „Älter werden“ widmen.

„Jeder will alt werden, aber keiner will es sein“

Anhand von Gedichten, Geschichten, Redewendungen werden wir die unterschiedlichen, auch widersprüchlichen Aspekte des Alters betrachten, unter vorwiegend heiterem Blickwinkel natürlich.

Wir hoffen, auf viele interessierte, gutgelaunte, gesprächsfreudige Besucher/-innen und freuen uns auf alle, „Stammgäste“ und „Neue“.

Das Bücherei-Seniorentreff-Team

Bianca, Bärbel, Rosemarie



Foto: Ev. Bücherei Rietheim

Kath. Kirchengemeinde**St. Georg Rietheim-Weilheim****21. September 2024 – 29. September 2024****Sa., 21. September - Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist**

13.30 Uhr Trauung von Julian Reiser und Saskia, geb. Baier in Seitingen Oberflacht

16.00 Uhr Tauffeier von Lio Giovanni Colucci aus Tuttlingen in Wurmlingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit 1. Jahrtag für Lucia Münstermann

So., 22. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim im Gemeindehaus

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mo., 23. September - Hl. Pio da Pietrelcina

09.45 Uhr Krabbelgruppe in Wurmlingen

Di., 24. September - Hl. Rupert und Virgil

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weilheim

Mi., 25. September - Hl. Niklaus von Flüe

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim im Gemeindehaus

Do., 26. September - Hl. Kosmas und Damian

09.45 Uhr Krabbelgruppe in Seitingen-Oberflacht im Gemeindehaus

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Sa., 28. September - Hl. Lioba/Erntedank/Caritas**Herbstkollekte**

15.00 Uhr Junge Kirche im Gemeindesaal

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit Segnung der Erntegaben

So., 29. September - 26. Sonntag im Jahreskreis/**Erntedank/ Caritas Herbstkollekte**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim im Gemeindehaus mit Segnung der Erntegaben

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht mit Segnung der Erntegaben

11.00 Uhr Tauffeier Nino Levian & Mina Mathilda Stockinger durch Diakon Schmech in Wurmlingen

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen



Caritas-Sammelwoche 2024

Helpen Sie – hier und jetzt. Mit der diesjährigen Jahreskampagne „Frieden beginnt bei mir“ ruft die Caritas vom 21. bis zum 29. September 2024 zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung verbleibt in unserer Kirchengemeinde für sozial-karitative Aufgaben. Wir setzen die Mittel, die wir aus der Caritas-Sammlung erhalten, in unserer Gemeinde gezielt ein für Menschen, die in ihrer Not oft nicht weiterwissen. Und denen schon mit kleinen Beträgen sehr geholfen ist.

Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe – Ihre Spende! Spenden sind auch noch nach dem 29. September möglich!!!

Die Caritas-Sammlung wird wie folgt durchgeführt:

- Als Kollekte im Gottesdienst am 29.09.2024
- Des Weiteren liegt ein Aufruf der Kirchengemeinde mit Überweisungsträger im Gemeindehaus zum Mitnehmen aus.
- Spenden sind online oder per Überweisung möglich auf das Konto der Kirchengemeinde St. Georg Weilheim, Kreissparkasse, IBAN DE53 6435 0070 0000 0526 18 Verwendungszweck: Caritas Herbstsammlung 2024 Rietheim-Weilheim, St.Nr. 99015/01121 FA Stuttgart-Körperschaften

Vorankündigung Gemeindefest in Wurmlingen

Das diesjährige Gemeindefest in Wurmlingen findet am Sonntag, dem 13. Oktober, statt. Um 10 Uhr beginnt die Eucharistiefeyer zum Patrozinium mit Aufnahme neuer Ministranten und Ehrungen; anschließend sind Sie herzlich in die Schloßhalle eingeladen.

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3

78573 Wurmlingen

Telefon: 07461/2608

Telefax: 07461/ 71587

E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de

Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Mittwoch: 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Beerdigungsdienst

Beerdigungsdatum 22.09.- 28.09.2024:

Pfarrer Carsten Wagner

Pfarrer Carsten Wagner

Tel.: 07461 969 4695

Mobil: 0170 2790 535

E-Mail: wagner-carsten@t-online.de

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464 981 024

Mobil: 0160 94824469

E-Mail: krause.pr@gmail.com

Do., 19.09.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Do., 26.09.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Sa., 28.09. bis So., 29.09.	12:00 Uhr	Ausflug mit musikalischem Auftritt im Strohpark Schwenningen / Heuberg
Do., 10.10.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Sa., 12.10.	18:00 Uhr	Konzert mit ABBAmانيac
Do., 17.10.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Sa., 19.10.	09:00 Uhr	Altmaterialsammlung

Tickets für ABBAmانيac

In rund vier Wochen präsentieren wir Ihnen ein Konzert mit der legendären Abba-Tribute-Band ABBAmانيac. Kaufen Sie bitte vorab Ihre Tickets für diese Veranstaltung am Samstag, 12. Oktober. Vorverkaufsstellen sind die Bäckerei Haffa in Rietheim und Weilheim sowie im Onlineshop bei eventim.de.

Einlass in die Jahnhalle ist ab 18 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

In diesem Sinne: Let's dance!

Jetzt vormerken: Altmaterialsammlung am 19. Oktober

Die nächste Schrott- und Altmaterialsammlung führen wir am **Samstag, 19. Oktober**, durch. An diesem Tag werden wir wieder in Rietheim sowie auf dem Rußberg Ihr Altmaterial und Schrott einsammeln. **Achtung: wir nehmen kein Papier und keine Kartonagen mehr mit!** Leider stehen der Aufwand (vor allem finanziell mit zwei separaten Containern) nicht mehr im Verhältnis zu den entsprechenden Einnahmen. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind dankbar für Ihre Unterstützung.

Ihr Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Auftritt bei der Bierarena in Renquishausen

Am vergangenen Samstag durften wir von 19 bis knapp 21 Uhr im Festzelt in Renquishausen musizieren. Neben Stücken wie „Viva la vida“ oder „Summernight rock“ spielten wir auch klassische Polkas und Märsche. Unter dem Motto Bierarena gab es außerdem drei Wettbewerbe unter den anwesenden Musikvereinen, bei welchen verschiedene Spiele ausgeübt werden durften. Es war für uns ein sehr geselliger Abend mit einem freudigen Auftritt. Vielen Dank an den MV Renquishausen, unseren Musikerinnen und Musikern sowie allen Besuchern.

Ihr Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Dirigent Kletus Cologne beim Auftritt in Renquishausen

Foto: Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Termine

Leider hat sich in der letzten Ausgabe des Amtsblattes der Fehlerteufel eingeschlichen und wir hatten das falsche Datum veröffentlicht. Entschuldigung. Anbei die korrekte Auflistung unserer bevorstehenden Termine. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Regional denken - Regional handeln



Gesangverein Eintracht Riethem e.V.



Chorprobe

Die nächste Chorprobe für den Gemischten Chor ist am
Freitag, 20. September um 20:15 Uhr im Musiksaal in der
Schule in Riethem.

Mit herzlichen Sängergrißen
Katharina Raible

Turn- und Sportverein Riethem 1894 e.V.



Abt. Lauf- u. Walkingtreff

Laufen in der Gruppe steigert die Motivation

Dienstag um **18:30 Uhr** auf dem Rußberg/ Kehlhof Nordic-
Walking und Joggen, und Donnerstag um 14:00 Uhr Nordic-
Walking / Walking Treffpunkt: Skihütte Riethem.
Euer Laufftreff-Team

TB Weilheim 1909 e.V.



Turnerheim Weilheim

Am kommenden Wochenende findet der Turnerbund Verein-
sausflug statt, weshalb das Turnerheim am **Sonntag ganz-**
tags geschlossen ist.
Der Wirtschaftsführer

Abt. Freizeitsport

Gruppe 1: Übungsstunde fällt aus!

Am Donnerstag, 19.09.24 fällt die Übungsstunde der Grup-
pe 1 bei Inge und Kerstin aus!

Abt. Laufftreff

DLV-Laufabzeichen am 21.09.2024

Herzliche Einladung zur Abnahme des DLV-Laufabzeichens
am Samstag, 21.09.2024. Wir treffen uns um 14:30 Uhr auf
dem Wanderparkplatz Kugelhölzle auf dem Weilheimer Berg.
Es gilt, eine vorbestimmte Zeit ohne Pause zu laufen (Dau-
erlauf), zu walken oder im Nordic Walking. Mitmachen kann
jeder, der eine dieser Zeiten ohne Pause laufen, walken
oder im Nordic Walking absolvieren kann. Es geht nicht um
Schnelligkeit. Abgenommen werden folgende Abzeichen-
stufen:

- 60 Minuten Laufen, Walking oder Nordic Walking
- 90 Minuten Laufen
- 120 Minuten Laufen, Walking oder Nordic Walking

Das Laufabzeichen kann bei vielen Krankenkassen als
„Boni“ eingereicht werden, außerdem entsprechen 90/120
Minuten Laufen (Joggen) sowie 120 Minuten Walking/Nordic
Walking der Ausdauerkategorie „Gold“ für das Leichtathletik-
Sportabzeichen.

Sportliche Grüße
Inge und Silvia

Abt. Radfahren

Radausfahrt

Unsere wöchentliche Radausfahrt findet immer mittwochs
statt. Ab sofort bereits um **17.30 Uhr**. Treffpunkt ist am Tur-
nerheim in Weilheim. Wir treffen uns zu einer ca. 2-stündigen
Radausfahrt. Die Saison 2024 neigt sich schon wieder dem
Ende entgegen. Unsere letzte Radausfahrt ist dieses Jahr
am Mittwoch, dem 02.10.2024.
Wolfgang Müller

Abt. Tennis

Vereinsmeisterschaften Tennis des TB Weilheim

Melanie Merz und Mario Stiefel gewinnen Einzel-Titel

Auch in diesem Jahr konnte die Tennisabteilung des Tur-
nerbunds ihre Tennis-Vereinsmeisterschaften für alle Wett-
bewerbe und Altersklassen austragen.

Bereits Anfang Juni starteten rund 40 Abteilungsmitglieder
in die Wettkämpfe. Bis zu den Sommerferien hatten die Teil-
nehmer Zeit, ihre Vorrundenspiele zu absolvieren. Während
der Urlaubszeit fanden dann, jeweils in Absprache mit dem
Gegner, die Halbfinalspiele statt.

Bei überwiegend schönem Spätsommerwetter standen am
vergangenen Wochenende abschließend die Finalspiele auf
dem Programm:

Im Damen-Einzel standen sich **Melanie Merz** und **Laura
Brugger** gegenüber. In einem von interessanten Ballwech-
seln geprägten Spiel setzte sich **Melanie** in zwei Sätzen
durch und konnte nach drei Jahren wieder den Vereinsmeis-
tertitel erspielen.

Die weiteren Plätze belegten:

3. Linda Blümling
4. Isabell Haffa

Bei den Herren standen sich mit Titelverteidiger **Andreas
Ackermann** und **Mario Stiefel** erneut die Finalisten des
Vorjahres im Endspiel gegenüber. Die zahlreichen Zuschauer
sahen druckvolle Grundschläge und interessante Ballwech-
sel. Am Ende eines guten Spiels konnte sich **Mario** mit sei-
nem beinahe fehlerfreien Spiel in zwei Sätzen durchsetzen.

Die weiteren Plätze belegten:

3. Marc Raible
4. Wolfgang Seeh
5. Christoph Müller
6. Tarcisio da Silva
7. Maik Raible
8. Daniel Gräf

Im Hobby-Einzel der Herren standen sich **Andrzej von
Prondzinski** und **Timo Haag** im Endspiel gegenüber. Nach
zwei abwechslungsreichen Sätzen mit sehenswerten Ball-
wechseln setzte sich **Timo** mit seinem sicheren Spiel durch
und konnte erstmals den Vereinsmeistertitel gewinnen.

Die weiteren Plätze belegten:

3. Jens Merz
4. Ralf Kupferschmid
5. Rudi Zepf
6. Stefan Schmid
7. Jonas Hau
8. Ruslan Semenchik

Erstmals gab es dieses Jahr auch einen Wettbewerb im
Hobby-Einzel der Damen. Hier standen sich **Sabine Kup-**
ferschmid und **Saskia Hipp** im Endspiel gegenüber. Nach
zwei Sätzen mit langen Ballwechseln konnte **Sabine** diese
Premiere für sich entscheiden.

Die weiteren Plätze belegten:

3. Ute Mattheis
4. Birgit Stiefel

Beim Damen-Doppel konnte verletzungsbedingt leider kein
Endspiel stattfinden.

Die Plätze belegten:

1. Petra Müller/Saskia Hipp
2. Kathrin Müller/Ines Meissner
3. Birgit Stiefel/Ute Mattheis

Im Herren-Doppel standen sich mit **Axel Kleinbeck/Patrick
Mayer** und **Andreas Ackermann/Steffen Müller** die Fina-
listen des Vorjahres erneut gegenüber. Der Vereinsmeistertitel
ging bereits nach wenigen Minuten, beim Spielstand von
1-0, an **Andreas und Steffen**, da Axel leider verletzungsbe-
dingt aufgeben musste.

Die weiteren Plätze belegten:

3. Mario Stiefel/Markus Renz
4. Marc Raible/Maik Raible
5. Michael Wagner/Tarcisio da Silva
6. Andreas Hipp/Rolf Mattheis
7. Daniel Gräf/Jonas Hau
8. Ralf Kupferschmid/Stefan Schmid
9. Timo Haag/Kai-Uwe Vorwalder
9. Damian Duczmal/Joachim Wagner





Da die Mixed-Vereinsmeisterschaften im Juni aufgrund schlechten Wetters leider nicht beendet werden konnten, fanden die Finals Spiele ebenfalls dieses Wochenende statt. Im Endspiel setzten sich die Titelverteidiger **Lena und Mario Stiefel** in zwei Sätzen gegen **Corinna Hipp und Maik Raible** durch.

Die weiteren Plätze belegten:

3. Linda Blümling/Andreas Ackermann
4. Kathrin Müller/Achim Grüner
5. Melanie Merz/Jens Merz
6. Jeanette Hipp/Daniel Gräf
7. Birgit Stiefel/Martin Stiefel
8. Ute Mattheis/Rolf Mattheis
9. Kyra Hipp/Andreas Hipp
10. Ines Meissner/Ralf Kupferschmid

Bereits am ersten Sommerferientag fanden die Schülervereinsmeisterschaften statt. Unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler trugen ihre Wettkämpfe auf dem Kleinfeld bzw. im Mid-Court aus, die älteren spielten auf dem Großfeld. Wir sahen schöne Ballwechsel, umkämpfte Spiele und viel Freude am Tennissport. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und waren mit Feuereifer bei der Sache.

Minis:

1. Jonas Budzinski
2. Luca Hagg
3. Max Budzinski
4. Sophia Jenkel

Schüler/innen Mid-Court:

1. Theresa Müller
2. Bruno Müller
3. Sophie Fleckenstein

Schüler/innen Großfeld:

1. Hendrik Seeh
2. David Grüner
3. Moritz Müller

Jugend:

1. Jakob Scheerle
2. Jan Engesser
3. Jonathan Roller



Das Bild zeigt die drei erstplatzierten Doppel des Mixed-Wettbewerbs zusammen mit dem Vorsitzenden Achim Grüner (Lena Stiefel fehlt auf dem Bild).



Das Bild zeigt die Vereinsmeister der Einzel- und Doppel-Wettbewerbe zusammen mit dem Vorsitzenden Achim Grüner.
Fotos: Andreas Ackermann

Bei einsetzendem Regen dankte Abteilungsleiter Andreas Ackermann im Rahmen der Siegerehrung den zahlreichen Zuschauern und Akteuren für ihre Teilnahme und den überaus fairen und spannenden Spielen. Anschließend überreichte er, zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Achim Grüner, die Pokale und Sachpreise. Abschließend bedankte er sich noch bei den vielen Helfern und Organisatoren für ihre tatkräftige Unterstützung, die zu einem reibungslosen Ablauf der Meisterschaften beigetragen haben.

Sonstige Mitteilungen



Halbseitige Sperrung der B14 bei Balgheim

Der Einmündungsbereich der L438 in die B14 in Balgheim muss für dringend erforderliche Fahrbahndeckeninstandsetzungen ab Dienstag, 17. September 2024, halbseitig gesperrt werden. Die Instandsetzungsmaßnahmen werden voraussichtlich bis Freitag, 27. September 2024, abgeschlossen sein.

Da die Arbeiten nur mit einer halbseitigen Sperrung umsetzbar sind, wird der Verkehr von Tuttlingen in Richtung Spaichingen ab Rietheim über Dürbheim nach Balgheim und in Balgheim über die Steigäcker- und Schloßäckerstraße umgeleitet. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Der Verkehr von Spaichingen nach Tuttlingen wird auf der B14 an der Baustelle vorbeigeleitet.

Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um Verständnis für die Umleitung.

Landesregierung richtet einen Landeselternbeirat für Kitas und Kindertagespflege ein / Regelung zur Kindertagespflege jetzt im Gesetz

Staatssekretär Volker Schebesta: „Elternvertreterinnen und Elternvertreter bündeln die Interessen der Eltern und sind eine starke Stimme für Familien.“

Die Landesregierung plant, auf Landesebene einen Elternbeirat für die Kindertagesbetreuung einzurichten. Damit bekommen die Eltern von Kindern in Kitas und Kindertagespflege eine eigene, institutionalisierte Interessenvertretung. Die entsprechende Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) hat das Kabinett in dieser Woche beschlossen. Nun geht der Gesetzentwurf zur Beratung in den Landtag.

„Der künftige Landeselternbeirat bündelt die Interessen der Eltern und wird eine ganz starke Stimme für Familien in unserem Land sein - ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit mit den Elternvertreterinnen und Elternvertretern über dieses Gremium“, erklärte der im Kultusministerium für frühkindliche Bildung zuständige Staatssekretär Volker Schebesta MdL. „Im Frühjahr 2020 hat sich während Corona eine Landeselternvertretung als private Initiative gegründet. Dieses Engagement wollen wir ausdrücklich würdigen und aufgreifen, indem wir die Landeselternvertretung Kindertagesbetreuung rechtlich verankern und finanziell mit einer Geschäftsstelle unterstützen.“

Laut Gesetzentwurf wird der Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung das Kultusministerium in allgemeinen Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege beraten. Dafür wird er über wesentliche Angelegenheiten, die die Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege auf der Ebene des Kultusministeriums betreffen, informiert und angehört.

Der Landeselternbeirat Kindertagesbetreuung soll aus neun bis höchstens 20 Mitgliedern bestehen. Die Mitglieder sind in zweijähriger Amtszeit ehrenamtlich tätig. Es ist vorgesehen, eine landesweite Online-Wahl durchzuführen. Zur Unterstützung seiner Tätigkeit wird eine Geschäftsstelle beim Kultusministerium eingerichtet.



Weitere Änderungen im KiTaG zum Bürokratieabbau

Außerdem sieht der Gesetzesentwurf vor, dass die Kindertagespflege (also die Arbeit von „Tageseltern“) künftig in einer eigenständigen Norm geregelt und hierdurch gegenüber der bisherigen Regelung hervorgehoben wird. Inhaltlich sollen Anforderungen an die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen im Bereich der Großtagespflege angepasst und die Anzahl der in der Großtagespflege (das sind Zusammenschlüsse von mehreren Tageseltern) höchstens gleichzeitig betreuten Kinder von derzeit neun auf künftig zehn Kinder sowie die Zahl der höchstmöglichen Betreuungsverhältnisse pro Verbund von derzeit 15 auf 17 erhöht werden.

„Damit setzen wir bereits um, was wir uns vor kurzem in der Entlastungsallianz der Landesregierung zum Bürokratieabbau vorgenommen haben“, betonte Staatssekretär Schebesta MdL. „Dabei haben wir sehr gerne die Anregungen und Wünsche von Tagespflegepersonen, Trägern und Verbänden nach Entlastung aufgenommen. Denn gute Rahmenbedingungen und Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege sind mir ein wichtiges Anliegen.“

DRK Kreisverband Tuttlingen lädt ein zur Fahrt an den Barocker Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg

Freitag, 13.12.2024 • Halbtagesreise •

Im Herzen von Ludwigsburg bleibt in der Adventszeit mit dem Barock-Weihnachtsmarkt kein Wunsch unerfüllt. Der barocke Marktplatz ist festlich geschmückt und von weihnachtlicher Beleuchtung illuminiert. In den liebevoll dekorierten Buden locken feine Köstlichkeiten und reizende Geschenkideen. Rund 160 Aussteller laden mit ihrem bunten Angebot zum Stöbern und Genießen ein, während die leuchtenden Engel ihre funkelnden Flügel über dem barocken Marktplatz ausbreiten. **Bitte beachten: Das Kopfsteinpflaster ist für Rollstühle und/oder Rollatoren nicht unbedingt geeignet.**

Anmeldeschluss: 20.11.2024. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Dieser ist Herr David Hein unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder E-Mail: david.hein@drk-tut.de.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

**„Drum o Mensch, sei weise,
pack die Koffer und verreise.“
– Wilhelm Busch**

Freilichtmuseum sucht Menschen mit Kinderwägen und Rollstühlen

Kurzfilm soll digitalen Museumsführer für Besucher mit Mobilitätsproblemen vorstellen

Das Freilichtmuseum sucht für Dreharbeiten zahlreiche Menschen mit Kinderwägen und Rollstuhlfahrer. Ein kurzer Film-Clip soll auf den derzeit entstehenden digitalen Museumsführer hinweisen. Dieser ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern mit Mobilitätsproblemen, sich auch außerhalb der Gebäude über das jeweilige Haus zu informieren. Fotos, Filme oder Zeitzeugen-Interviews können ab der Saison 2025 einfach übers Handy abgerufen werden.

Wer sich mit Kinderwagen oder Rollstuhl an den Dreharbeiten beteiligen möchte, kann sich gerne per Mail unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de melden. Der Termin steht noch nicht fest, ist abhängig von einer guten Witterung und wird an die Zeitrressourcen der Beteiligten angepasst. Deshalb sollen Interessenten auch gleich mögliche Zeitfenster unter der Woche und am Wochenende nennen. Die Dreharbeiten werden rund zwei bis drei Stunden dauern. Jeder Teilnehmer erhält zum Dank eine Saisonkarte für 2025 im Wert von 25 Euro.

Freilichtmuseum bietet Teambuilding-Projekt an Firmen, Vereine oder Gruppen können Bauerntag im Jahr 1899 absolvieren

Teambuilding einmal ganz anders: unter dem Titel „EIN BAUERNTAG IM JAHRE 1889“ nehmen die Museumspädagogen des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck Teams aller Art mit auf eine Zeitreise in die bäuerliche Welt des 19. Jahrhunderts.

In den Rollen von Bauer, Bäuerin, Knecht und Magd gilt es, einen Tag lang gemeinsam die Herausforderungen des landwirtschaftlichen Alltags in einer längst vergangenen Zeit zu meistern. Einen Tag lang können sich bis zu 15 Personen an Tätigkeiten erproben, die für unsere Vorfahren überlebenswichtig waren.

Wohin führt die Zeitreise? Nach dem Dreikaiserjahr 1888 befindet sich Deutschland unter der Herrschaft von Wilhelm II. Durch sein Streben nach militärischer Größe haben einfache Bauern nur durch den Rang als Reserveoffizier die Möglichkeit, in die „bessere Gesellschaft“ einzutreten.

Der Bauer Johann Schöbele von der kalten und rauen Schwäbischen Alb gehört nicht zu dieser aufstrebenden Gesellschaft. Er bewirtschaftet einen kleinen Hof mit seiner Familie und dem Gesinde. Er ist abhängig vom Wetter und den natürlichen Gegebenheiten der Alb, bewirtschaftet mit viel Arbeitskraft seine Felder selbst und kämpft täglich ums Überleben. Arbeiten wie Pflügen, Dreschen, Feuer machen und Kochen stehen immer wieder auf dem Tagesplan.

Das Teambuilding-Projekt setzt genau hier an. Gemeinsam müssen Aufgaben erledigt werden, die damals auf einem Hof täglich angefallen sind. Auf diese Weise lernt sich jedes Team auf eine ganz neue Art und Weise kennen.

Anfragen und Buchungen unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 21.09.2024, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen

Tel. 07461 3280

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim

Tel. 07426 1447

Sonntag, 22.09.2024, von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr:
Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14/1,
Emmingen-Liptingen

Tel. 07465 9272-0

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil

Tel. 0741 280065

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

**<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.**

Tierärztlicher Notfalldienst

Sa., 21. bis So., 22.09.2024

Dr. med. vet. A. Harberg, Römerweg 9, Wurmlingen

Tel. 07461/3693



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

TRAUER



Ihr Fachbetrieb seit mehr als 75 Jahren

Bestattungsinstitut

Sichler

www.sichler-bestattungen.de

In guten Händen – Ihre Vorsorge für den letzten Weg.

Tuttlingen, Brunntalstr. 1
Immendingen, Schwarzwaldstr. 33

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!

STELLEN jobsucheBW

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Schreiner/Holzmechaniker

(m/w/d) in Vollzeit

Deine Aufgaben: selbständige Anfertigung, Lackierung und Montage unserer hochwertigen Verpackungslösungen aus Holz.
Das bringst Du mit: abgeschlossene Ausbildung als Schreiner oder Holzmechaniker.

Produktionsmitarbeiter

(m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Deine Aufgaben: diverse Maschinen-, Montage- und Oberflächenarbeiten an unseren Holzprodukten.
Das bringst Du mit: handwerkliches Geschick und einen Blick fürs Detail. **Quereinsteiger sind herzlich willkommen!**

Wir bieten Dir:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit Bezahlung nach Tarif
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team

Klingt spannend?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung – gerne auch per E-Mail.

Elmar Dreher GmbH
Untere Hauptstraße 27-29
78604 Rietheim – Weilheim
Telefon 07461 / 73802
info@dreher-gmbh.com
www.dreher-gmbh.com



IMMOBILIEN

Den **richtigen** Verkaufspreis für Ihre Immobilie erzielen **wir!**



Immobilienmakler
Thomas Minzer
Tel. 07461 707 - 1106
thomas.minzer@vbsdnd.de



IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07720 95 862-0
villingen-schwenningen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Rietheim-Weilheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Felix Cramer von Clausbruch, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

KURZER WEG

zum guten Service!

NUSSBAUM club

Hockenheim-Ring GmbH
Am Motodrom
68766 Hockenheim
Tel. 06205 950216
www.hockenheimring.de

2 Karten zum Preis von 1 für die Hockenheimring Insider Tour.

Ein 90-minütiger Rundgang hinter den Kulissen der Traditionsstrecke zeigt, wie die hochmoderne Multifunktionsarena im Detail funktioniert und erlaubt Einblicke ins Herz der Anlage.

Verfügbare Termine online einsehbar. Anmeldungen per E-Mail an fuehrungen@hockenheimring.de erforderlich. Coupon nachträglich vor Ort vorzeigen. Pro Person/Tag einmal einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten/Nachlässen kombinierbar.

Ausschneiden und vor Ort einlösen

An unsere Leser, Autoren und Kunden

**Tag der Deutschen Einheit
Terminänderungen****Amtsblatt Rietheim-Weilheim**

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 30. September 2024, 08:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mo. 30. September 2024, 16:00 Uhr

Verteilung ab Mi. 2. Oktober 2024

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de

2912



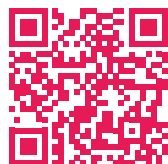
Dein ganz persönlicher Kiosk mit allen Mitteilungsblättern auf www.nussbaum.de



**FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

Medienpaket im Wert von 3.500 €

Für den Verein oder die Organisation deiner Wahl



JETZT TEILNEHMEN

nussbaumwelt.net/gs-lp

GEWINNSPIEL

GESCHÄFTSANZEIGEN



22.09.2024, 11 - 17 Uhr

Tag der offenen Tür & Jobbörse

Das gesamte Team vom Senioren-Zentrum Pfauenhof in Tuttlingen freut sich auf Ihren Besuch!

Das erwartet Sie:

- » Start 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Restaurant
- » Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
- » Live-Musik
- » Hausführungen um 13:00, 14:00 und 15:00Uhr
- » Attraktives Rahmenprogramm und Ausstellungen

Jobbörse: Senioren-Zentrum Pfauenhof bildet aus - wir bieten Ihnen:

- » Kennenlernen der einzelnen Arbeitsbereiche und Erstgespräch
- » Persönliche Karrierechancen, passendes Arbeitszeitmodell

Kommen Sie einfach vorbei!



Senioren-Zentrum Pfauenhof
Tel.: 07461 9003-400
hl.tuttlingen@haus-edelberg.de



Haus Edelberg
Senioren-Zentrum
Pfauenhof



Vollverteilung*

Amtsblatt Rietheim-Weilheim

Kalenderwoche 39 Donnerstag, 26.09.2024



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 95 % mehr Haushalte in Rietheim-Weilheim als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Dienstag, 24.09.2024, 16:00 Uhr

Auflage **1.385 verbreitete Exemplare**
anstatt 709 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07451 534-400
✉ rottweil@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



www.nussbaum-medien.de



Wir beraten Sie gerne!

Tel. 0741 5340-0
Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
rottweil@nussbaum-medien.de

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Kreis Tuttlingen

Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Tuttlingen

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Information für unsere Anzeigenkunden

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

Gern beraten wir Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Wenden Sie sich an Ihren bekannten Ansprechpartner oder erreichen Sie uns unter:

Telefon 07033 525-0
kundenservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de/mediadaten



www.nussbaum-medien.de

HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: DragonImages/iStock/Getty Images Plus

Vorbeugender Brandschutz beginnt bei der Planung

Sachschaden, Rauchvergiftung, Todesfall: Im und auch rund ums Haus gibt es zahlreiche Gefahrenquellen, die Brände auslösen können. Vor allem private Bauherren sollten noch viel mehr auf vorbeugenden Brandschutz achten.

In Deutschland zählen Elektrizität, offenes Feuer, menschliches Fehlverhalten und Fettbrände zu den häufigsten Brandursachen im Haushalt. Auch Blitzschläge, die durch Überspannung an Elektrogeräten Brände verursachen können, gehören dazu.

Einplanen

Brandschutz beginnt bereits bei der Planung eines Neubaus. Architekten müssen beim Entwurf eines Gebäudes sichere Baustoffe und Konstruktionsweisen wählen, Fluchtwege für die Bewohner vorsehen und Zufahrten für Rettungsfahrzeuge. Vorbeugender Brandschutz ist vorgeschrieben, wird aber nicht überall technisch korrekt umgesetzt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB).

Vor allem, wer ein schlüsselfertiges Haus kauft, der sollte den Bauvertrag unbedingt vor der Unterschrift von einem unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen, damit auch wirklich alles korrekt geplant ist und nur zugelassene Materialien verarbeitet werden.

Rauchmelder

Genauso wichtig ist es laut den VPB-Experten zu prüfen, ob alle gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder im Vertrag enthalten sind – und später auch installiert werden. Rauchmelder sind für den Neubau vorgeschrieben, im Bestand müssen alle Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie deren Rettungswege damit ausgerüstet sein. Der VPB rät deshalb dringend zur Eigeninitiative. Rauchmelder sind

inzwischen so preiswert, niemand sollte darauf verzichten!

Wichtig bei Photovoltaik

Schon bei der Planung an den Brandschutz zu denken empfiehlt der VPB auch allen, die eine Photovoltaikanlage aufs Dach setzen lassen möchten. Bei diesen Anlagen kennen Experten zwei Probleme: Zum einen produzieren die Module solange es hell ist Strom und stehen unter Spannung. Diese lebensgefährlich hohe Spannung lässt sich nicht ohne Weiteres abschalten und entladen und wird damit zur tödlichen Gefahr für die Feuerwehrleute. Zum anderen bilden die Module eine geschlossene Barriere, die der Feuerwehr den Weg zum Brandherd unter dem Dach versperrt. Dafür gibt es eine relativ einfache Lösung:

Die Module müssen mit einem Abstand von 15 cm zueinander montiert werden, um der Feuerwehr den Zugang zum Brandherd zu erleichtern. Diese „Brandschneisen“ werden jedoch selten umgesetzt, da sie teurer sind: Größere Abstände bedeuten weniger Module und somit geringere Stromausbeute, sowie zusätzliche Halterungen, was mehr Material und Arbeitszeit erfordert.

Brandschutz lohnt sich

Die meisten Bauherren, so beobachtet der VPB, scheuen diese Mehrausgaben oder machen sich über den Brandschutz keine Gedanken. Effektiver Brandschutz ist eine Investition, die Leben retten und immense Schäden verhindern kann. (VPB/red)



Tipps zum Brandschutz im Haushalt und was genau für Rauchmelder gilt finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/brandschutz/>

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/haus-energie/>



lokalmatador

Foto: ©KB3 - stock.adobe.com

Umweltfreundliche Wärmepumpe

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Zeichen der technologischen Entwicklung stehen, präsentieren Experten eine Innovation der Wärmepumpentechnologie. Eine neue Luftwärmepumpe nutzt Propan (R290) – ein natürliches, vollständig recycelbares Kältemittel ohne Treibhauseffekt – und setzt damit neue Maßstäbe in puncto Umweltfreundlichkeit und Leistung. Mit einem eigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum entwickeln und fertigen Spezialisten hochwertige Wärmepumpenmodelle, darunter die mit R290 betriebene Luftwärmepumpe. Durch die stufenlose und vollautomatische Leistungsregelung erreicht die Wärmepumpe besonders hohe Jahresarbeitszahlen und ist somit effizienter und wirtschaftlicher als herkömmliche Modelle. (HLC/Heliotherm/red)

Heizsysteme im Überblick finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3328/



Schaz Haustechnik GmbH & Co. KG
 Dennis Schaz • Schloßstr. 31 • 78573 Wurmlingen
 ☎ 07461 1718720 • 📠 07461 1718722
 ✉ meisterbetrieb.schaz@web.de

Kompetente Leistungen in:
 Sanitär • Solar • Notdienst
 Heizung • Kesseltausch • Badsanierungen
 Klima • Kundendienst • Sanitärreparaturen

Neubau • Modernisierung • Reparatur

HEIZUNG?

Kommen Sie zu uns!

GEBRO•REINARTZ

- KUNDENDIENST
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SOLAR

Service ☎ 07461-947512

Trossinger Str. 9
78532 Tuttlingen

Tel. 0 74 61 / 94 75 0
 Fax. 0 74 61 / 94 75 20
www.reinartz-tut.de

lokalmatador

Innovative Unterlagen für Böden

Wer an seinem Laminat- oder Parkettboden ungetrübte Freude haben möchte, sollte bei der Verlegung auf die richtige Unterlage achten. Moderne Laminat- und Parkettunterlagen vereinen gleich drei Vorteile in sich: Sie dämmen den Trittschall effektiv, sorgen für eine angenehme Wärmeisolierung und schützen den Boden gleichzeitig vor Feuchtigkeit.

Besonders im Altbau oder in erdgeschossigen Räumen ist eine clevere Lösung gefragt, da der Platz für den Fußbodenaufbau begrenzt sein kann. Mit innovativen Unterlagen lässt sich jedoch auch bei niedriger Aufbauhöhe ein Maximum an Wohnkomfort erreichen. Die trittschalldämmenden Eigenschaften der Unterlagen sorgen für Ruhe im Haus, indem sie Lauf- und

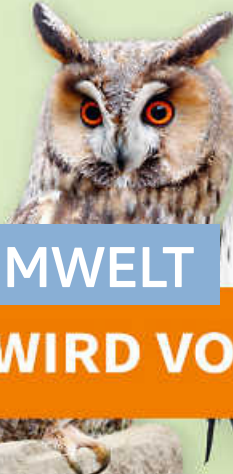
Gehgeräusche zuverlässig schlucken. Gleichzeitig bleibt die Heizwärme im Raum und geht nicht ungenutzt im kalten Untergrund verloren. So trägt die richtige Unterlage zu einem behaglichen Raumklima und geringeren Energiekosten bei. Ein weiterer Vorteil ist der integrierte Feuchteschutz, der den Bodenbelag vor Beschädigungen durch Feuchtigkeit aus

dem Untergrund bewahrt. Dies ist besonders wichtig in Kellerräumen oder Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Zusätzlich gleichen die Unterlagen punktuelle Unebenheiten aus und verhindern so Hohllagen, die zu Beschädigungen des Bodens führen können. (energie-fachberater.de/red)

Mehr über Verlegeunterlagen auch auf: www.lokalmatador.de/webcode/thema-222/



(...) zur Wahl stehen (v.l.): Schwarzspecht, Waldohreule, Kranich, Hausrotschwanz und Schwarzstorch.



NATUR & UMWELT

WER WIRD VOGEL DES JAHRES?

Jetzt abstimmen auf www.vogeldesjahres.de

Foto: (v.l.): C. Bosch, W. Jochim, D. Henschel/FAK, D. Lorenz/FAK, W. Karmes/Perisostik

NABU RUFT ZUR WAHL AUF: VOGEL DES JAHRES 2025 GESUCHT

Wer wird wohl gewinnen? Ab sofort sucht der NABU wieder die Stars und Sternchen der Vogelwelt. Die Kandidaten: Hausrotschwanz, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch und Waldohreule. Bis zum 10. Oktober ist Mithilfe gefragt – mitmachen können alle.

Am 3. September fiel der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres. Der NABU ruft alle vogelbegeisterten Menschen bundesweit auf, abzustimmen: „Wer soll Vogel des Jahres 2025 werden und den Kiebitz ablösen?“, fragt NABU-Vogelschutzexperte Stefan Bosch. „Jeder der Vögel steht für ein Anliegen des Naturschutzes, – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“ Wir stellen die Kandidaten vor.

DER FRÜHAUFSTEHER

Der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm ... Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochrurus*) ist ein solcher und musikalisch noch dazu. Schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang ertönt sein melodischer und lautstarker Gesang. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen. Außerdem vertritt er die Gruppe der Gebäudebrüter, die es immer schwerer hat,

Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahlslogan lautet daher: „Mut zur Lücke!“

DER GLÜCKSBINGER

Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich (*Grus grus*) zur Wahl. Der große Zugvogel ist in vielerlei Hinsicht ein spektakulärer Kandidat. Seine eleganten Balztänze im Frühjahr und sein Zug in großen Keilformationen im Herbst sind Naturschauspiele, die jedes Jahr viele Menschen begeistern. Eine neue Zugroute führt über Baden-Württemberg, so dass man im Herbst durchziehende Kranichschwärme hierzulande erleben kann. In vielen Ländern gilt er als Symbol für Glück und Frieden. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: „Nasse Füße fürs Klima!“

DER SCHNABELWERKER

Europas größte Spechtart ist der Schwarzspecht (*Dryocopus martius*). Sein typisches Klopfen kennt man hierzulande aus den Mischwäldern, wo sich der schwarzgefiederte Vogel mit dem charakteristischen tiefroten Mittelscheitel heimisch fühlt. Seine Bruthöhlen hämmert er mit spitzem Schnabel meist in alte Buchen und Kiefern. Als Zimmermann des Waldes schafft er so

Wohnraum für über 60 verschiedene „Nachmieter“. „Trommeln für Vielfalt!“ ist sein Wahlslogan.

DAS GLANZSTÜCK

Kandidat Nummer vier ist scheu und selten: Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) lebt zurückgezogen in ungestörten Wäldern und brütet auf hohen Bäumen. Sein Gefieder ist überwiegend schwarz mit grünlich violettmetallischem Glanz. Wie sein Verwandter, der Weißstorch, verlässt der hervorragende Segelflieger nach der Brutzeit Baden-Württemberg gen Süden - sogar bis nach Afrika. Seine Nahrung sucht er häufig an Gewässern. Daher sein Wahlspruch: „Freiheit für Flüsse!“

GANZ OHR

Die Waldohreule (*Asio otus*) ist hinter dem Waldkauz die häufigste Eulenart in Baden-Württemberg. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre „Ohren“ sind Federpuschel ohne Hörfunktion. Die Waldohreule lebt unter anderem in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse und nistet gern in alten Krähenestern. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan: „Ohren auf: Natur an!“ (pm/red)



Wer kuckt denn da? Die Waldohreule ist eine der Kandidatinnen für den "Vogel des Jahres".



Weitere Infos zu den Kandidaten sowie den Link zur Abstimmung gibt es hinter dem QR-Code



<https://nussbaumwelt.net/vogeldesjahres24>

Foto: NABU CEWE/Reinhard Paulin




Tag der offenen Tür
27.09.2024
ab 10:30 Uhr

Leben. Wie ich es will.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums laden wir Sie ein, unser Haus kennenzulernen.

- Hausführungen mit Wohnungsbesichtigung
- Glücksrad mit tollen Gewinnen
- Kulinarik aus der Kurstift-Küche
- Kaffee und Kuchen in unserem Restaurant
- 15:30 Uhr: Kabarett mit Oma Frieda

KWA Kurstift Bad Dürnheim
Am Salinensee 2 • 78073 Bad Dürnheim
Telefon 07726 63 0 • www.kwa.de

Sorgenfrei verkaufen!

Wir übernehmen für Sie die kpl. Verkaufsabwicklung Ihrer Immobilie zu günstigsten Konditionen! Profitieren Sie dabei von unserer langjährigen Erfahrung vor Ort!



Tel. 07424/84653
ruf.immobilien@t-online.de

BRENNHOLZ UND BRIKETS VOM SCHREINER GUT UND GÜNSTIG

Neu: Anlieferung möglich!



MOSER BRENNHOLZ
Bubsheim • Tel. 07429 - 9415 10
www.moser-brennholz.de



RentenBeratungScheuer

Rentenberater Martin Scheuer
**BERATUNG-ANTRAG-ÜBERPRÜFUNG-
WIDERSPRUCH-KLAGE, u. a. wegen
ALTERSRENTE (BEGINN/HÖHE/ABSCHLAG)
RENTE WEGEN ERWERBSMINDERUNG
WITWEN- UND WITWERRENTE
SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS
WIR STELLEN IHREN ANTRAG AUF RENTE
UNTERLAGEN SICHTEN /PRÜFEN, ANTRAG,
SCHRIFTWECHSEL, PRÜFUNG BESCHIED.**


Rietstr. 25, 78050 VS-Villingen Tel. 07721/2060690 Fax 2060691
info@rentenberatung-scheuer.de www.rentenberatung-scheuer.de



Bianca Markt

Hindenburgstraße 39
78549 Spaichingen
Telefon 07424/9773853
Mobil 0157/31379968
Termin nach Vereinbarung
info@biancas-polsterwelt.de
www.biancas-polsterwelt.de

Ich polstere und beziehe Sitzmöbel aller Art für den Innen- und Außenbereich



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

TAG DER OFFENEN TÜR 2024

28. SEPTEMBER RENGUISHAUSEN 10 UHR - 16 UHR



Erleben Sie hautnah, wie bei uns modernste Medizintechnik entsteht!

SAVE THE DATE
ZUR ANMELDUNG
anmeldung@hipp-medical.com

Eine Anmeldung ist nicht verpflichtend, aber aus organisatorischen Gründen wünschenswert.

hipp-medical.com

HIPPmedical AG
Hohenriedstraße 5
78603 Renquishausen
07463 9951670
anmeldung@hipp-medical.com

- Betriebsführungen
- Imbiss
- Getränke
- Hüpfburg & Spiele